

# Erfahrungsaustausch

## KAN Südtirol

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

**KAN Südtirol**  
Sprechertagung



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

**Werner Strobl**  
Prägarten, 3-4 September 2008

- Südtirol nimmt seit 1997 an den KAN des ÖWAV teil
- 3 Nachbarschaften mit insgesamt 36 teilnehmenden Kläranlagen
- 14 Abwasserverbände und 3 Bezirks-  
gemeinschaften als Betreiber von  
übergemeindlichen Kläranlagen



Ab 2008 2 Nachbarschaften

Gründe:

Stilllegung und Anschluss von Anlagen an zentrale Kläranlagen

Reorganisation der Abwasserdienste

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

KAN Südtirol  
Sprechertagung



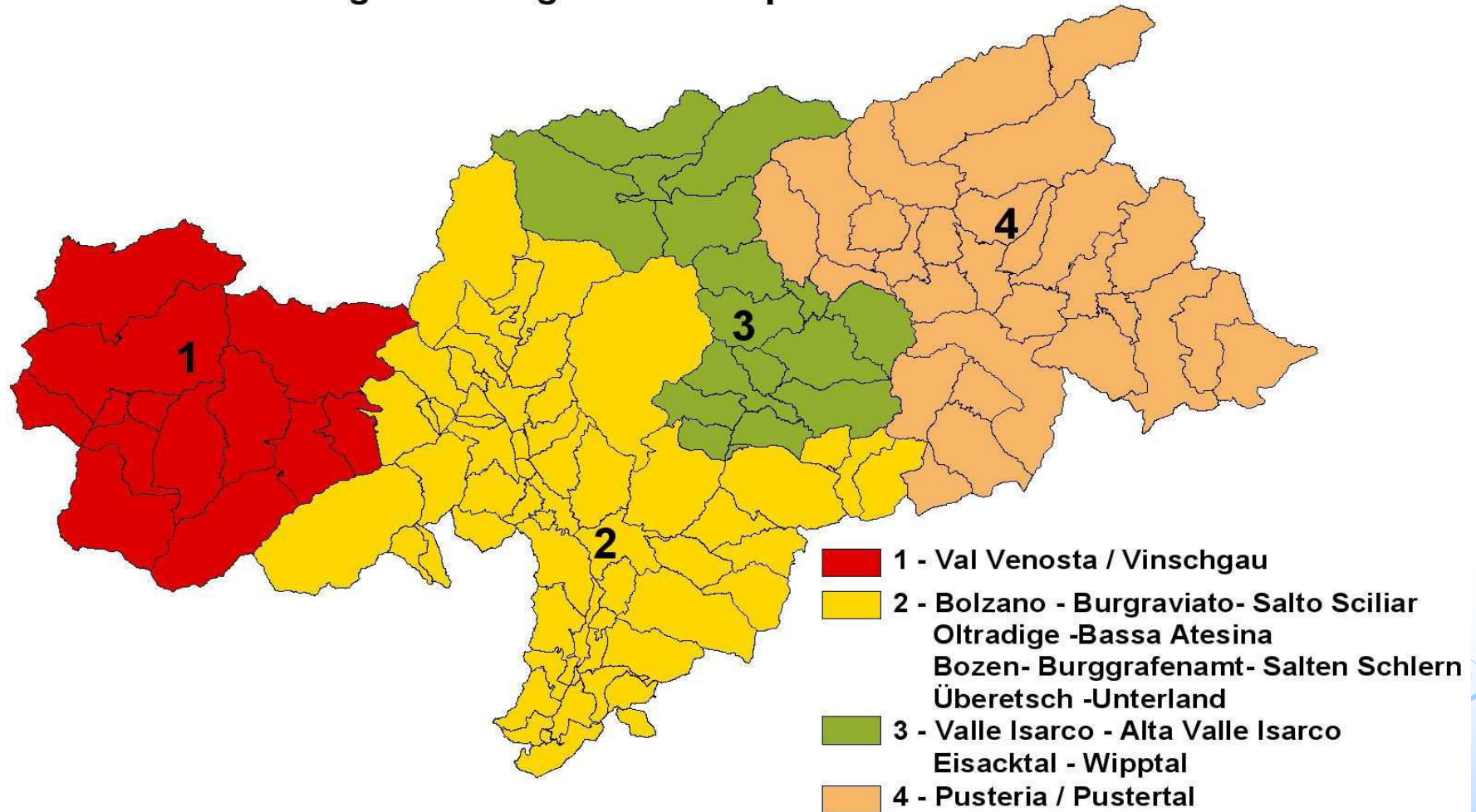
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Werner Strobl  
Prägarten, 3-4 September 2008

- Mit Landesgesetz von 2002 wird eine Reorganisation der Abwasserdienste eingeführt:
- Das Land wird in 4 Einzugsgebiete aufgeteilt unter Berücksichtigung der hydrogeografischen Homogenität und bestehender Verwaltungsstrukturen
- Ziel: wirtschaftlicher Betrieb, Optimierung der Wartung, vor allem der kleinen Anlagen, Angleichung der Gebühren



# Einheitlicher Abwasserdienst Servizio integrato di fognatura e depurazione



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

KAN Südtirol  
Sprechertagung



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Werner Strobl  
Prägarten, 3-4 September 2008

- Innerhalb dieser Einzugsgebiete wird ein einheitlicher Abwasserdienst vorgesehen mit folgenden Aufgaben:

Errichtung und Führung der Kanalisationen und Kläranlagen von übergemeindlichem Interesse

Dem Dienst können die Gemeinden die Führung der eigenen Kläranlagen sowie Aufgaben betreffend Trinkwasserversorgung übertragen

Überwachung der Indirekteinleiter

- Bisher sind 3 der 4 Einzugsgebiete eingerichtet und in Funktion



- Mit einer von den Gemeinden genehmigten Konvention wird eine öffentliche Körperschaft, Konsortium ( Bezirksgemeinschaft ) oder AG ( Eco-Center AG, Pustertal AG ) mit der Führung des Abwasserdienstes beauftragt. Das Eigentum der Anlagen verbleibt bei den Gemeinden .
- Die Abwasserverbände sind aufgelöst, der Betrieb der Anlagen ist der beauftragten Körperschaft übertragen.
- Viele Gemeinden haben ebenfalls die Führung übertragen. Kleine Anlagen werden zentral betreut.



# Beispiel Eco-Center AG

Die Eco-Center AG wurde 1994 von der Gemeinde Bozen, dem Land Südtirol und weiteren 53 Gemeinden als eine gemeinnützige und nicht gewinnorientierte Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Umwelteinrichtungen gegründet.

1994 Müllverbrennungsofen Bozen

1995 Deponie Pfatten und Lana, ARA Bozen

1996 ARA Tramin

1999 ARA Meran

USW

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

KAN Südtirol  
Sprechertagung



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Werner Strobl  
Prägarten, 3-4 September 2008



ARA Bozen 374.000EW

ARA Meran 364.000EW



ARA Tramin 138.000EW

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

**KAN Südtirol**  
Sprechertagung



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

**Werner Strobl**  
Prägarten, 3-4 September 2008

- Die Eco-Center AG führt derzeit eine thermische Restmüllverwertungsanlage, 2 Deponien, eine Biomüllvergärungsanlage
- Seit 2006 Führung des Abwasserdienstes des Einzugsgebietes 2 mit derzeit 23 Kläranlagen mit einer Kapazität von 1.162.750 EW
- 115 Mitarbeiter
- Übernahme des Eigentums der ARA Bozen
- Betrieb, Instandhaltung und Erweiterung der Kläranlagen,  
Bau und Betrieb der Hauptsammler,
- Überwachung der Indirekteinleiter



Vorteile:

Schlanke Verwaltung

zentrale technische Dienste ( techn. Büro )

Effiziente Führung der kleinen Kläranlagen

Kosteneinsparung bei Einkäufen,

Bereitschaftsdienst

vereinheitliche Gebühren für

Abwasserreinigung



# Auswirkungen der Reorganisation auf die Kläranlagennachbarschaften:

Weniger Teilnehmer wegen gemeinsamer Führung der Anlagen

Fortführung der KAN zur Weiterbildung, Erfahrungsaustausch und Vergleichsmessungen weiterhin gewünscht

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

KAN Südtirol  
Sprechertagung



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Werner Strobl  
Prägarten, 3-4 September 2008